

# Bewertung des Advokaten Paul MARVILLE †



Paul MARVILLE, am 03.06.2014 «verschwunden»



Todesanzeige des Waadtländer Anwaltverbandes

Es ist ein offenes Geheimnis : MARVILLE war gezwungen, «die Pille der Freimaurer» zu schlucken. Diese Sektierer verteidigten entschlossen ihre Mitglieder. Wenn aber ein gewisses Mass überschritten ist, und die Glaubwürdigkeit auf dem Spiel steht, bestrafen sie den Fehlbaren unerbittlich.

## **Profil**

Geboren im 1960. Entstammte einer kinderreichen, katholischen Familie, die von Frankreich in die Schweiz eingewandert ist. Anwaltspatent im 1992.

MARVILLE hat sich einen Namen als Strafrechtler und Scheidungsanwalt gemacht, sowie auch in den Grossfinanzen mitgemischt.

Als Freimaurer profitierte er von einem ausgedehnten Beziehungsnetz, was ihm die aussergewöhnliche Macht gab, Urteile zu verseuchen.

## **Einige Opfer dieses Freimaurer-Advokaten:**

**Danielle RUSSELL**

**Gerhard ULRICH**

**Marc-Etienne BURDET**

Lucette CHRISTINAT (voir ci-dessous)

Michèle RYDLO (voir ci-dessous)

**Werner RATHGEB**

**Jakob GUTKNECHT**

## **Referenzliste (seit dem Jahr 2000 gesammelte Beobachtungen):**

**Anzahl Negativreferenzen: 16**

**Anzahl Positivreferenzen: 1**

Mein Flugblatt vom 28.08.2001 gibt einen Eindruck von den Machenschaften von MARVILLE.



**APPELL AL PIEVEL  
APPELLO AL POPOLO  
APPEL AU PEUPLE  
AUFRUF ANS VOLK**

Gerhard ULRICH

*Die Bürgerinitiative, welche die Interessen der Justizkonsumenten verteidigt*

28.08.01

### ***Fürsprech Schweiniggel***

*Der vorherrschende Gerichtsnotstand in der Waadt und in der Schweiz wäre undenkbar ohne die aktive Mitwirkung gewisser Anwälte. Wir wollen jedoch jede Verallgemeinerung vermeiden. Es ist nicht unsere Absicht, Richter Staatsanwälte, Notare und Advokaten zu diskreditieren, die ehrlich arbeiten.*

*Nehmen wir den spezifischen **Fall des Anwaltes Paul MARVILLE**, wohnhaft an der Route du Village 20, 1066 Epalinges und tätig im Anwaltsbüro BRIDEL – KATZ – HALDY – MARVILLE & STÄMPFLI in Pully VD. Wie die meisten Advokaten, so ist auch MARVILLE spezialisiert. Er ist Spezialist, seine Kunden zu verkaufen. Eigentlich zieht er Damen vor, denn er glaubt an seinen unwiderstehlichen Charme und er spielt die Rolle des perfekten und gerissenen Anwaltes.*

*Er bringt den Kundinnen, die seinen Weg kreuzen nur Unglück. Frau Lucette CHRISTINAT (75 Jahre alt) hat die traurige Erfahrung gemacht. Sie war mit einem Bauern in Cudrefin verheiratet, der im 1966 invalid wurde. Sie hatte 3 Kinder grosszuziehen und die Invalidenrente reichte natürlich nicht. Deshalb betrieb sie eine Hühnerfarm und ging zusätzlich einem Nebenerwerb nach. Ihr Mann verstarb im 1987. Sie erbt die Nutzniessung des Hauses. Im gleichen Jahr meldete eine ihrer erwachsenen Töchter Konkurs an. **Der betrügerische Notar von Avenches VD, Philippe BOSSET** lässt seine Klientin fallen und **der Vorsteher des Betreibungsamtes der Broye, B. VARIDEL**, fällt wie ein Geier über die Frau her. Im Mai 1989, sie ist bereits AHV-Rentnerin, wird ihr Haus und ihre Fahrhabe versteigert und man fordert sie auf, ihr Haus innert 3 Tagen zu verlassen, ohne Geld, ja sogar ohne die Möbel, die sie als Mitgift eingebracht hatte! Nie hat sie auch nur 1 Franken ihres gesetzmässigen Erbanteils erhalten. Nicht einmal die Familienphotos erhielt sie zurück! VARIDEL, von der Sekte der Darbysten, handelte unerbittlich im strafbaren Einvernehmen mit dem **gesetzlosen Richter Philippe COLELOUGH**. Nur eines zählte, ihre Kumpel, die Gläubiger der Tochter zu befriedigen.*

*Zwischen 1992 und 1993 hat Lucette CHRISTINAT die Dienste des Advokaten Paul MARVILLE beansprucht. Dieser hat aber überhaupt nichts gegen den himmelschreienden Amtsmissbrauch unternommen, ein plumper Diebstahl auf dem Rücken einer verwitweten und mittellosen Rentnerin. Trotzdem hatte er die Unverschämtheit, ihr eine Rechnung über CHF 7'000.- zuzustellen. Diese wusste aber nicht, woher sie das Geld nehmen sollte, denn sie lebt von ihrer bescheidenen AHV-Rente und arbeitet noch immer mit ihren 75 Jahren, um zu überleben.*

Paul MARVILLE hat auch eine schändliche Rolle in der Affäre des Ehepaars **Oswald und Danielle RUSSELL** gespielt. Wir haben diesen Korruptionsskandal, in welchem der «**Richter**» **J.-A. Wyss** verstrickt ist, am 17.06.01 veröffentlicht. Das gerupfte Ehepaar hat für diesen Verrat finanziell und gesundheitlich teuer zahlen müssen.

Das einträglichste Opfer des Fürsprech Schweiniggel war wohl Frau Michèle RYDLO. Diese intelligente, mutige und ehrliche Frau hat allein 2 Kinder mit Hochschulstudium grossgezogen. Sie durchlebte eine zehnjährige Scheidungsprozedur! Ihr Mann, ein aktenkundiger Psychopath, hatte an ihr und ihren Kindern nachweislich einen Mordversuch verübt. Dank der «Bemühungen» der «**Richter**» **P.-L. CORNU/P. CHAPPUIS** sowie des 1. **Untersuchungsrichters der Côte, J.-M. RUEDE** endete dieses Strafverfahren eingestellt.

Auf diesem Hintergrund spielten sich weitere Verbrechen ab, im ganzen 9 Anklagepunkte: Diebstahl in der Landesbibliothek Bern (Nationales Kultureigentum), Betrug der Invalidenversicherung, Urkundenfälschungen ... . Keines dieser Vergehen wurde geahndet! Der Justizapparat bedrängte jedoch pausenlos die Frau und ihre Kinder, Kantons- und Bundesgericht logen grob in diesem Fall. Die Stärke von Jozef RYDLO dem Ex-Ehemann, sind seine Kenntnisse der Schweizer Geschichte während des 2. Weltkrieges, die er direkt in den Geheimarchiven des Vatikans studiert hatte, und sogar einschlägige Dokumente dort gestohlen hatte.

Alle die beschriebenen Rechtsverweigerungen und bandenmässigen Amtsmisbräuche wären wohl undenkbar gewesen ohne die aktive Beihilfe des Advokaten P. MARVILLE, welcher der Frau RYDLO von der Frau Dr. Madeleine CUENDET (Sekte der Darbysten) und vom sozialistischen Nationalrat Victor RUFFY empfohlen worden war. MARVILLE ist ein Freimaurer-Bruder des «**Untersuchungsrichters**» RUEDE (sic!). MARVILLE hat seine Klientin wohl sehr teuer verkauft.

Michèle RYDLO hat stets unerschrocken ihre mutige Linie beibehalten und sie hat damit einen Haufen Gauner des Justizapparates erzürnt. Also entschloss man sich, ihr anderswie zusätzlich zu schädigen. Der Winkeladvokat MARVILLE begann, Michèle RYDLO zu verleumden. Sie stellte Strafanklage. Es ist jedoch offensichtlich, dass die Magistraten dem Fürsprech Schweiniggel für seine «guten Dienste» verpflichtet sind. Die «**Untersuchungsrichter**» **A. PAGE** und **A. MEISTER** haben das Verfahren trotz aller einwandfreien Beweise eingestellt. Fürsprech Schweiniggel ist integraler Bestandteil der verfaulten Institutionen. Er ist unangreifbar.

MARVILLE profitiert von traurigen Privilegien auch in seinem gegenwärtigen Scheidungsverfahren. Im Falle des Normalbürgers muss der Mann die eheliche Behausung räumen, auch wenn keine Kinder zu berücksichtigen sind, ja man wirft ihn sogar per Zwangsverfügung aus dem eigenen Haus, wie der Verfasser dieses Berichtes es erlebt hat. Wenn es aber um einen Richter oder einen Advokaten geht, dann wird das Gesetz gerade umgekehrt angewandt: Frau MARVILLE muss mit ihren 3 Kindern die Luxusvilla verlassen.

Kundinnen zu verkaufen ist eine Machenschaft, die einem Advokaten sehr gut bezahlt wird. Die Steuerbehörden haben Fürsprech Schweiniggel für die Periode 1997 – 1998 wie folgt veranlagt:

Steuerbares Einkommen	CHF 362'000
Steuerbares Vermögen	CHF 471'000

Die Schmiergelder flossen wohl am Fiskus vorbei.

Gruss

Gerhard Ulrich

Mein Kampf gegen die Justizwillkür hat im Jahr 2000 begonnen, und damals stand ich zum ersten Mal wissentlich einem Freimaurer gegenüber, in der Person von Paul MARVILLE (†), einem Systemteilhaber. Mein Flugblatt vom 28.08.2001 das gegen ihn gerichtet war, brachte mir bereits 2 Tage später, am 30.08.01 die erste Strafklage wegen angeblicher Ehrverletzung eines Juristen ein. Allerdings hat sich die Untersuchung dieser Klage 5 Jahre lang in die Länge gezogen.

Am 24.11.06 verurteilte mich das Tribunal **WINZAP** zusammen mit 5 anderen Aktivisten u.a. wegen Ehrverletzung von MARVILLE, obwohl unsere Anprangerungen in der Affäre von Danielle RUSSELL als vollständig berechtigt bestätigt hatten.

**Dank seiner Mitgliedschaft in der Freimaurerei konnte der Advokat Paul MARVILLE unbegrenzt profitieren, seine Kunden ausplündern und verraten.**

**Bewertung der Juristen**

30.10.16/GU